BLICKDIAGNOSE

© Jens Rüthemann

Generalisiertes Exanthem bei einem 14-Jährigen

Ist das ansteckend?

— Der 14-jährige Patient stellte sich mit einem akut aufgetretenen, generalisierten Exanthem mit Juckreiz ohne Fieber in meiner Praxis vor. Die üblichen Impfungen für Kinderkrankheiten seien erfolgt. Bei dem Patienten besteht eine bekannte Neurodermitis und ein Asthma bronchiale.

Die besorgte Mutter des Jungen fragte, inwieweit ihr Sohn bei diesem Hautausschlag ansteckend sei, da sie mit einer Jugendgruppe in den Urlaub fahren wollten.

An Medikamenten nimmt der Junge eine Kortisonsalbe und ein Kortison-Asthma Spray.

Anamnestisch berichtet die Mutter über eine Erkältung vor zehn Tagen, bei der eine Antibiotikatherapie mit Amoxicillin 500mg drei Mal täglich stattgefunden hat.

Somit konnte ich die besorgte Mutter beruhigen, dass es sich nicht um eine Kinderkrankheit im Sinne von Mumps,

Masern oder Röteln handelt, sondern um ein Arzneimittelexanthem, typischerweise nach Amoxicillin-Gabe. Dieses tritt meist einige Tage nach Antibiotikagabe auf und verschwindet meist folgenlos nach einigen Tagen.

Der Patient wurde symptomatisch mit Antihistaminika und Kortison, sowie einer Lotion gegen Juckreiz versorgt. Aufgrund seiner allergischen Diathese (Neurodermitis und Asthma) waren bei ihm die Symptome sicherlich besonders intensiv ausgeprägt.

Keywords: drug eruption

- Dr. med. Jens Rüthemann, MBA - Facharzt für Allgemeinmedizin – Akupunktur – Chirotherapie – Homöopathie – Ernährungsmedizin – Naturheilverfahren – Osteopathie – Palliativmedizin – Schmerztherapie – Sportmedizin. Am Kindergarten 2a, D-49843 Uelsen

Info

Weitere Blickdiagnosen finden Sie im Internet unter:

<http://www.springermedizin.de/blickdiagnosen-aus-der-praxis/307330.html>